



KONZERNABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023



INHALTSVERZEICHNIS

Konzernbilanz
zum 30. Juni 2023

Konzerngewinn- und
verlustrechnung für
die Zeit vom 1. Januar
bis 30. Juni 2023

Konzernanhang für
das Geschäftshalbjahr 2023

Konzernanlagespiegel



KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

	30. 6. 2023	31. 12. 2022
	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	65.015,54	71.356,50
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	305.345,60	330.706,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	858.985,32	845.980,00
	1.164.330,92	1.176.686,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	105.800,00	105.800,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	732.362,85	731.355,45
	838.162,85	837.155,45
	2.067.509,31	2.085.197,95

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	20.691,91	42.873,72
2. Geleistete Anzahlungen	580,00	580,00
	21.271,91	43.453,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.456.437,36	5.453.131,40
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.193.511,18	3.882.629,48
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 334.150,85 EUR, Vorjahr: 320.748,30 EUR		
	13.649.948,54	9.335.760,88
III. Wertpapiere		
- Sonstige Wertpapiere	17.595.619,61	17.092.059,97
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	115.836.637,06	136.979.384,47
	147.103.477,12	163.450.659,04

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	195.653,02	232.172,04
	149.366.639,45	165.768.029,03



KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2023

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

- I. Ausgegebenes Kapital
 - 1. Gezeichnetes Kapital
 - 2. Nennbetrag eigener Anteile

30. 6. 2023

EUR

31. 12. 2022

EUR

7.250.000,00

7.250.000,00

-277.183,00

-277.183,00

6.972.817,00

6.972.817,00

- II. Gewinnrücklage

725.000,00

725.000,00

- III. Konzernergebnisvortrag

112.696.913,92

103.981.845,99

- IV. Konzernjahresüberschuss

12.533.223,15

24.153.496,61

132.927.954,07

135.833.159,60

B. RÜCKSTELLUNGEN

- 1. Rückstellungen für Pensionen
- 2. Steuerrückstellungen
- 3. Sonstige Rückstellungen

3.814.646,66

3.853.544,00

1.652.340,79

15.932.635,75

4.776.729,26

4.808.253,00

10.243.716,71

24.594.432,75

C. VERBINDLICHKEITEN

- 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 3.679.292,62 EUR, Vorjahr: 3.981.187,19 EUR
- 2. Sonstige Verbindlichkeiten
 - davon aus Steuern: 2.267.253,26 EUR, Vorjahr: 1.269.448,36 EUR
 - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 50.879,35 EUR, Vorjahr: 54.412,57 EUR
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.493.557,26 EUR, Vorjahr: 1.327.651,18 EUR

3.679.292,62

3.981.187,19

2.493.557,26

1.327.651,18

6.172.849,88

5.308.838,37

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

22.118,79

31.598,31

149.366.639,45

165.768.029,03



KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

	30. 6. 2023	30. 6. 2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	33.214.754,74	36.975.111,68
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-22.181,81	-7.051,79
3. sonstige betriebliche Erträge	29.477,09	73.337,26
4. Materialaufwand		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.769.453,79	-10.369.421,59
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.976.919,27	-2.564.987,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-409.680,30	-430.958,90
- davon für Altersversorgung: EUR 148.988,63 (im Vorjahr: EUR 131.424,18)		
	-3.386.599,57	-2.995.946,27
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-149.547,48	-139.886,87
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.328.711,73	-3.883.169,99
8. Erträge aus sonstigen Wertpapieren	503.739,62	0,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	363.392,02	3.392,70
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-338.661,67
- davon Aufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (im Vorjahr: EUR 0,00)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.921.645,94	-5.651.034,83
12. Ergebnis nach Steuern	12.533.223,15	13.666.668,63
13. Konzern-Jahresüberschuss	12.533.223,15	13.666.668,63



KONZERNANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSHALBJAHR 2023



Ethisch-ökologische
Vermögensberatung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Angaben

Die ÖKOWORLD AG, als Muttergesellschaft des Konzerns, hat ihren Sitz in Hilden und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf (HRB 22380).

Der Konzernhalbjahresabschluss ist gem. § 290 ff. HGB und nach den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden.

Die Konzernbilanz wird nach teilweiser Verwendung des Konzernjahresergebnisses aufgestellt.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und der Konzernanhang nach den Vorschriften der §§ 313 f HGB.

1.2. Konsolidierungskreis

Neben der ÖKOWORLD AG als Muttergesellschaft sind in den Konzernabschluss die folgenden Tochtergesellschaften im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

Name	Sitz	Beteiligungsquote
ÖKOWORLD LUX S.A.	Wasserbillig, Luxembourg	100%
Versiko Vermögensverwaltung GmbH	Hilden, Deutschland	100%
The Return of the Sun AG	Hilden, Deutschland	100%
ÖKOWORLD FONDS AG	Trier, Deutschland	100%

1.3. Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für einzelne Bilanzposten

1.3.1 Anlagevermögen

Die Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über Zeiträume bis zu zehn Jahren vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden als Aufwand erfasst; Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit die Notwendigkeit besteht, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, um die Vermögensgegenstände gemäß § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB mit dem ihnen am Abschlussstichtag niedrigeren

beizulegenden Wert anzusetzen. Sofern die nach einer außerplanmäßigen Abschreibung berücksichtigten Gründe nicht mehr bestehen, erfolgt eine Zuschreibung.

1.3.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe der zu Beginn der Folgemonate eingehenden Provisionserlöse für den betreffenden Berichtszeitraum mit den Nennwerten bilanziert.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristigen fälligen Verpflichtungen dienen (Planvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), werden mit diesen Schulden verrechnet. Durch die Verrechnung von Planvermögen in Höhe von TEUR 147 verringerte sich der Gesamtausweis der sonstigen Rückstellungen für Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von TEUR 147 entsprechend. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert und beruht auf dem Börsenkurs zum Bilanzstichtag.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Wertaufholung erfolgt eine Zuschreibung bis zur ursprünglichen Höhe der Anschaffungskosten.

1.3.3 Liquide Mittel

Liquide Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet.

1.3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

1.3.5 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden in Ausübung des Ansatzwahlrechts nicht angesetzt.

1.3.6 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

1.3.7 Rückstellungen

Für die sich aus der betrieblichen Altersversorgung ergebenden Verpflichtungen werden Rückstellungen in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, gebildet. Die Soll-Verpflichtungen aufgrund der Pensionszusagen werden unter Verwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected Unit Credit Method) mit Zugrundelegung eines Zinssatzes von 1,78% ermittelt. Eine Berücksichtigung der Steigerung des pensionsfähigen Einkommens um einen Rententrend erfolgt aufgrund der Ausgestaltung der Pensionszusage nicht. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgt unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018G von Dr. Klaus Heubeck.

Der Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren sowie dem Ansatz nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren beträgt TEUR 146. Aus der Neubewertung der Pensionsrückstellung besteht eine Ausschüttungssperre in Höhe des Unterschiedsbetrags.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wird erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen in dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag gebildet. Sofern Rückstellungen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen, erfolgt eine Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit einem fristenkongruenten Abzinsungssatz.

Durch die Verrechnung von Planvermögen in Höhe von TEUR 147 verringerte sich der Gesamtausweis der sonstigen Rückstellungen für Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von TEUR 147 entsprechend.

1.3.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

1.4 Konsolidierung

1.4.1. Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 Abs. 1 HGB.

1.4.2. Schulden-, Aufwands-, und Ertragskonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung wurde gem. § 303 HGB Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften aufgerechnet. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgte gem. § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen. Darüber hinaus wurden die Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie Zinserträge und Zinsaufwendungen eliminiert.

1.4.3. Erläuterungen und Angaben

zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäß den HGB-Vorschriften aufgestellt. Bewertungswahlrechte werden im Einzel- und Konzernabschluss einheitlich ausgeübt.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie Konzerngewinn- und verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklungen des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2023 sind in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

2.1.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Davon ausgenommen sind sonstige Forderungen aus Mietkautionen (TEUR 96) sowie Darlehensforderungen (TEUR 238).

Die sonstigen Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen bilanziert und betreffen Anteile an den Fonds ÖKOWORLD WATER FOR LIFE, ÖKOWORLD KLIMA, ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC, ÖKOWORLD ROCK 'N' ROLL FONDS und dem ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.o.

2.1.3 Eigenkapital

2.1.3.1 Ausgegebenes Kapital

Zum Bilanzstichtag setzt sich das ausgegebene Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

	Anzahl	Grundkapital
Gattung	Stück	EUR
Stammaktien	4.200.000	4.200.000,00
Stimmrechtslose Vorzugsaktien	3.050.000	3.050.000,00
Gezeichnetes Kapital	7.250.000	7.250.000,00
Eigene Stammaktien	-77.494	-77.494,00
Eigene stimmrechtslose Vorzugsaktien	-199.689	-199.689,00
Ausgegebenes Kapital	6.972.817	6.972.817,00

Die Hauptversammlung hat in Ihrer Sitzung am 24.06.2022 die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien bis zu 10% des Grundkapitals zu erwerben. Als Erwerbszweck wird der Handel in eigenen Aktien ausgeschlossen. Die Ermächtigung gilt vom 25.06.2022 bis zum 24.06.2027. Diese Ermächtigung ersetzt die vorangehende Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien vom 13.07.2018.

Die Konzerngesellschaften haben im ersten Geschäftshalbjahr 2023 von dieser Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien im Sinne von § 71 Abs. 1 Nr. 2 und 8 AktG keinen Gebrauch gemacht. Der Bestand eigener Aktien entspricht damit dem Vorjahresbestand.

Zum Bilanzstichtag halten die Konzerngesellschaften insgesamt 277.183 Stück eigene Aktien. Die Stückzahl entspricht einem auf das Grundkapital entfallenden Betrag in Höhe von EUR 277.183,00 bzw. einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 3,82%.

2.1.3.2 Konzerngewinnrücklagen

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12.07.2019 erfolgte die Bildung einer gesetzlichen Rücklage in Höhe von TEUR 725 gemäß § 150 I AktG. Die gesetzliche Rücklage ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt bestehende Kapitalrücklage.

2.1.3.3 Konzernbilanzgewinn

Der Konzernbilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 1. Januar 2023	128.135.342,60
Dividendenausschüttungen	
im Geschäftsjahr 2023	-15.438.428,68
Konzernhalbjahresüberschuss 2023	12.533.223,15
Stand zum 30. Juni 2023	125.230.137,07

2.1.4 Rückstellungen

Hinsichtlich der Pensionsrückstellungen ergibt sich im Geschäftsjahr aufgrund von Inanspruchnahmen eine Verringerung in Höhe von TEUR 39.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalaufwendungen sowie weitere Rückstellungen für Prüfungskosten, Steuerberatungskosten und interne Jahresabschlusserstellung, ausstehende Rechnungen und Resturlaub und berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken in ausreichendem Maße.

Verpflichtungen gegenüber einem Vorstand aus Zeitwertkonten (TEUR 147) steht Planvermögen gegenüber, das zu Zeitwerten von TEUR 147 bilanziert ist. Die Aufwendungen beliefen sich auf TEUR 0 und die Erträge auf TEUR 0.

2.1.5 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2.2. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betrafen in Höhe von TEUR 32.605 (Vj. TEUR 36.387) Provisionen aus der Kapitalanlagevermittlung, in Höhe von TEUR 608 (Vj. TEUR 587) Provisionen aus Versicherungsvermittlung sowie übrige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 1).

Die sonstigen betrieblichen Erträge und sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten keine wesentlichen periodenfremden Positionen.

Im Geschäftshalbjahr 2023 fielen Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 4.922 (Vj. TEUR 5.651) an. Diese betreffen in Höhe von TEUR 4.922 das laufende Geschäftsjahr.

3. Sonstige Angaben

3.1. Haftungsverhältnisse und sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Auf die Angaben betreffend nicht in der Konzernbilanz enthaltener Geschäfte gemäß § 314 Nr. 2 und Nr. 2a HGB wird aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Finanzlage des Konzerns verzichtet.

Es handelt sich bei diesen Geschäften um geschäftsübliche Miet- und Leasingverträge, der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 766.

3.2. Organe der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftshalbjahr 2023 wie folgt zusammen:

Herr Prof. Dr. Heinz J. Hockmann Dipl.-Ökonom
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herr Detlef Tank, Dipl.-Kaufmann
Unternehmensberater, Nauheim, stellvertretender Vorsitzender

Frau Angelika Grote, Dipl.-Volkswirtin
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Transfair e.V., Köln

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 eine Gesamtvergütung in Höhe von TEUR 19.

Herr Dr. Hockmann hat weitere Aufsichtsratsmandate bei der WWK Allgemeine Versicherung AG, München, der WWK Lebensversicherung AG, München, sowie als Aufsichtsratsvorsitzender der GET Capital AG (Hamburg). Zudem ist Herr Prof. Dr. Hockmann Non-Executive Chairman der Silk Invest Ltd., London, sowie Member of the Board of Directors der Silk Invest Private Equity Fund S.A. SICAR, Luxemburg.

Als Mitglieder des Vorstands waren im Geschäftshalbjahr 2023 bestellt:

Herr Alfred Platow

Vorstand Finanzen, Strategie, Produktkonzeption und Public Relations sowie Vertrieb Direktkunden, Hilden (bis 4. August 2023)

Herr Torsten Müller

Vorstand Portfoliomanagement sowie IT | Organisation, Hilden

Frau Andrea Machost

Vorständin Privatkundenvertrieb, Krefeld

Frau Katrin Hammerich

Vorständin Recht und Personal, Krefeld (seit 1. Januar 2023)

Die Gesamtbezüge aller aktiven Vorstandsmitglieder beliefen sich im Geschäftshalbjahr 2023 auf TEUR 323. Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder oder ihrer Hinterbliebenen beliefen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 39.

Weder den Mitgliedern des Vorstandes noch des Aufsichtsrates wurden im Geschäftshalbjahr 2023 Vorschüsse oder Darlehen gewährt.

3.3. Angabe der Zahlen der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 62 Angestellte beschäftigt (Vj. 61).

4. Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liegen nicht vor.

Hilden, den 21. August 2023

Der Vorstand der ÖKOWORLD AG


Katrin Hammerich


Andrea Machost


Torsten Müller



ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSHALBJAHR 2023

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	1. JAN 2023	Zugänge	Abgänge	30. JUN 2023	1. JAN 2023	Zugänge	Abgänge	30. JUN 2023	30. JUN 2023	31. DEZ 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie solchen Rechten und Werten	436.914,75	0,00	0,00	436.914,75	365.558,25	6.340,96	0,00	371.899,21	65.015,54	71.356,50
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	436.914,75	0,00	0,00	436.914,75	365.558,25	6.340,96	0,00	371.899,21	65.015,54	71.356,50
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremden Grundstücken	485.386,90	0,00	0,00	485.386,90	154.680,90	25.360,40	0,00	180.041,30	305.345,60	330.706,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.919.493,12	130.851,44	0,00	2.050.344,56	1.073.513,12	117.846,12	0,00	1.191.359,24	858.985,32	845.980,00
	2.404.880,02	130.851,44	0,00	2.535.731,46	1.228.194,02	143.206,52	0,00	1.371.400,54	1.164.330,92	1.176.686,00
Summen	2.841.794,77	130.851,44	0,00	2.972.646,21	1.593.752,27	149.547,48	0,00	1.743.299,75	1.229.346,46	1.248.042,50
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	105.800,00	0,00	0,00	105.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.800,00	105.800,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.866.904,42	1.007,40	0,00	1.867.911,82	1.135.548,97	0,00	0,00	1.135.548,97	732.362,85	731.355,45
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.972.704,42	1.007,40	0,00	1.973.711,82	1.135.548,97	0,00	0,00	1.135.548,97	838.162,85	837.155,45
	4.814.499,19	131.858,84	0,00	4.946.358,03	2.729.301,24	149.547,48	0,00	2.878.848,72	2.067.509,31	2.085.197,95



Ethisch-ökologische
Vermögensberatung

Itterpark 1

40724 Hilden | Düsseldorf

Telefon 0 21 03-9 29-0

Fax 0 21 03-9 29-44 44

E-Mail info@oekoworld.com

www.oekoworld.com